

Keine Chance für Karies und Baktus!

Zahnärztlicher Besuch an der CJD Realschule

Wie schon in der Vergangenheit besuchte Zahnärztin Dr. Ulrike Arnold – Kowald aus Bad Reichenhall auch in diesem Schuljahr die 5. und 6. Klassen der Realschule, um die Schülerinnen und Schüler für die „richtige“ Zahnpflege zu sensibilisieren.

Sie besprach dabei mit den Kindern zunächst, wie man die Zähne richtig nach dem KAIZZ – Prinzip (Kau-, Außen- und Innenflächen, Zunge, Zahnzwischenräume) putzt und worin die Unterschiede zwischen elektrischen und „normalen“ Zahnbürsten liegen.

Anschließend wies Frau Dr. Arnold – Kowald darauf hin, dass es zwei Jahre dauere, bis man ein Loch im Zahn als Schmerz wahrnehme. Deshalb sei es so wichtig, zweimal im Jahr zum Zahnarzt zu gehen, damit dieser es vorher erkennen könne!

Alle zwei Jahre solle man dort auch ein Röntgenbild machen lassen, um Löchern zwischen den Zähnen vorzubeugen.

Für die Zahnsparträger gab es noch den Hinweis, dass man damit noch gründlicher putzen müsse, da hier mehr Schmutz hängen bleibe.

Frau Dr. Arnold Kowald ermahnte die Kinder, keine Zahnpasten zu verwenden, die die Zähne weißer machen, da diese den Zahnschmelz abschmirgeln und so die Zähne kaputt gingen.

Bei den 6. Klassen wurde an einem Styroporzahn gezeigt, wie der Aufbau eines Zahnes ist.

Durch die Verwendung einer Säure konnte man erkennen, was genau die Kariesbakterien am Zahn anrichten. Dieses Loch musste dann von einem Schüler mit Knetmasse gefüllt werden – eine eindrucksvolle Verdeutlichung dafür, was es heißt, ein Loch im Zahn zu haben bzw. eine Füllung zu bekommen!

Am Ende bekam jede Schülerin und jeder Schüler eine Zahnbürste geschenkt. Jetzt stehen für sie die Chancen, ohne Karies und Parodontose durchs Leben zu kommen, gut!

